

Ergeht an:

Alle Mitglieder des Bundesverbandes
 der Müller und Mischfuttererzeuger
 Alle Landesinnungen
 Fachzeitungen,
 Renate Krammes Inhouse Media
 KC Arbeitsrecht

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 05 90 900-DW
 E mueller-mischfutter@wko.at
 W http://www.lebensmittelgewerbe.at


Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter
 DI Lorencz/Mag.Bayerl/Mag.Renz

Durchwahl
 3191

Datum
 22.07.2016

MITGLIEDER-INFORMATION 004/2016

Mitglieder-Information	BVA MÜ/MFE		
Betrifft: Mitglieder-Information BVA Müller und Mischfuttererzeuger			Frist: 1.8.
Kurzinfo: aktuelles Rundschreiben			

1. [Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse](#)

[a. Neue Löhne für Arbeiter im Mischfuttergewerbe ab 1.8.2016 \(54\)](#)

[b. Neue Gehälter für Angestellte im Bereich des Mühlen- und Mischfuttergewerbes ab 01.08.2016 \(52\)](#)

[c. Stand der Verhandlungen für Arbeiter im Mühlengewerbe \(55\)](#)

2. [Blickpunkt\[Recht\] - Schmölder Andreas SAICON Consulting](#)

3. [Mit großem Schwung in Österreich gestartet: Das neue Europäische Getreidemonitoring \(EGM\) ab 01.08.2016 - NEUE Unterlagen für das Getreidewirtschaftsjahr 2016/2017](#)

TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:

HOMEPAGE DER BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE www.lebensmittelgewerbe.at
--



1. Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

Am 14. und 15. Juli 2016 wurden mit der Gewerkschaft PRO-GE bzw. der Gewerkschaft GPA-djp die Lohn- und Gehaltsverhandlungen im Bereich der Mühlen und Mischfutterbetriebe geführt. Der Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe ist es dabei gelungen, die **derzeit niedrigsten Abschlüsse** im Bereich der Wirtschaftskammer-Organisationen zu erzielen:

a. Neue Löhne für Arbeiter im Mischfuttergewerbe ab 1.8.2016 (54)

Mit der Gewerkschaft PRO-GE wurden am 14.7.2016 Lohnverhandlungen für den Bereich der Arbeiter im Mischfuttergewerbe geführt und zum Abschluss gebracht.

Es wurde folgendes Verhandlungsergebnis erzielt (Beilage 1):

- Die kollektivvertraglich festgesetzten Monatslöhne werden um **1,24 %** angehoben und kaufmännisch gerundet.
- Die Lehrlingsentschädigungen werden um durchschnittlich **3,3 %** deutlich erhöht.
- Die **anfallenden Internatskosten** für den Besuch der Berufsschule werden in der Höhe von **50 %** (bisher: 40 %) der tatsächlichen Kosten vergütet.
- **Geltungsbeginn: 1. August 2016**
- So wie bisher darf die Lohnvereinbarung nicht zum Anlass genommen werden, günstigere betriebliche Vereinbarungen herabzusetzen.

b. Neue Gehälter für Angestellte im Bereich des Mühlen- und Mischfuttergewerbes ab 01.08.2016 (52)

Mit der Gewerkschaft der Privatangestellten wurden am 15.7.2016 die Gehaltsverhandlungen für den Bereich der Angestellten im Mühlen- und Mischfuttergewerbe geführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht (Beilage 2).

- Die Verwendungsgruppen I bis III werden um **1,25 %**, die Verwendungsgruppe IV wird um **1,2 %**, die Verwendungsgruppe V wird um **1,15 %**, die Verwendungsgruppe VI wird um **1,0 %**, die Verwendungsgruppe M I wird um **1,25 %**, die Verwendungsgruppen M IIa und M IIb werden um **1,2 %** und die Verwendungsgruppe M III wird um **1,15 %** angehoben. Daher ergibt sich eine durchschnittliche Erhöhung von **1,2 %**.
- Die Lehrlingsentschädigungen werden um **1,25 %** angehoben
- **Geltungsbeginn: 1. August 2016**

c. Stand der Verhandlungen für Arbeiter im Mühlengewerbe (55)

Mit der Gewerkschaft PRO-GE wurden am 14.7.2016 intensive Verhandlungen geführt. Im Fokus stand dabei der Erhalt der Lohnkategorie 6 - Sonstige ArbeitnehmerInnen, die ausschließlich einfache Hilfstätigkeiten leisten - die noch weit vom gewerkschaftlich geforderten Mindestlohn von € 1.300,00 entfernt ist. Auch über eine deutliche Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen wurde verhandelt. Nachdem in diesen Punkten bereits Einigung erzielt werden konnte, gerieten die Verhandlungen über den Erhöhungsprozentsatz der übrigen Lohnkategorien ins Stocken und es konnte keine Einigung erzielt werden. Da derzeit kein neuer Verhandlungstermin vereinbart werden konnte, berichten wir über das Gesamtergebnis nach Abschluss der Verhandlungen.



2. Blickpunkt[Recht] - Schmölzer Andreas SAICON Consulting - www.saicon.at

Rapid Alert System for Food and Feed

- Bio-Dinkel aus Österreich mit Insekten und Steinen (Österreich)

Kurzmeldung aus Österreich - Saatgutverordnung novelliert

In BGBl. II Nr. 146/2016 wurden Passagen in der Saatgutverordnung 2006 geändert, in denen die Umsetzung von EU-Regelwerken vermerkt ist. Ergänzt werden dabei die Durchführungsrichtlinien 2014/20 mit den EU-Klassen für Basispflanzgut und 2014/21 mit Mindestanforderungen an Vorstufenpflanzgut von Kartoffeln.

Genehmigung für Glyphosat verlängert

Mit Durchführungsverordnung 2016/1056 kommt es zur Verlängerung der Genehmigung für das Pflanzenschutzmittel Glyphosat. Da sich die Risikobewertung verzögert und die Genehmigung mit Ende Juni 2016 ausläuft, wurde die DurchführungsVO 540/2011 so geändert, dass der Stoff bis 6 Monate nach dem Eingang der Stellungnahme des Ausschusses für Risikobeurteilung oder bis spätestens Ende 12/2017 genehmigt wird.

3. Mit großem Schwung in Österreich gestartet: Das neue Europäische Getreidemonitoring (EGM) - NEUE Unterlagen für das Getreidewirtschaftsjahr 2016/2017

Einladung zur Teilnahme am Europäischen Getreidemonitoring (EGM) ab 01.08.2016

Das neu strukturierte EGM, das seit 2014 von der biotask AG durchgeführt wird, ist im Getreidewirtschaftsjahr 2015/2016 auch in Österreich mit Erfolg gestartet. Die teilnehmenden Mühlen schätzen die flexible und vorausschauende Ausrichtung, die schnelle Handlungsfähigkeit in problematischen Situationen und die praxisorientierte Beratung. Das EGM wird damit zunehmend zu einem Instrument des Krisenmanagements entlang der Wertschöpfungskette auch für den Getreidestandort Österreich. Die Interessensvertreter der Mühlenbranche nutzen das EGM, um sich auf Augenhöhe mit den einschlägigen Behörden auszutauschen und an politischen Entscheidungsprozessen auf nationaler und EU-Ebene mitzuwirken.

Die am EGM interessierten Unternehmen, Getreidemühlen und Getreidehändler verpflichten sich bei Teilnahme, je 10.000 t verarbeitetem oder gehandeltem Getreide eine Probe auf Rückstände und Kontaminanten sowie auf den Hygienestatus untersuchen zu lassen.

Teilgenommen haben bislang 15 österreichische Mühlen und 4 Landhandelsbetriebe mit 131 Proben. Damit werden mehr als 90 % der österreichischen Vermahlungsmenge an Brotgetreide erfasst. 98 Proben entfielen auf das sogenannte Standardpaket, mit dem eine Vielzahl gesetzlich geregelter Parameter bezüglich Pestiziden, Mykotoxinen und Schwermetallen sowie mikrobiologische Kriterien abgeprüft werden.

Das Ergebnis: Bei den untersuchten Getreide- und Mehlproben handelte es sich im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen ausschließlich um sichere Erzeugnisse. Alle Proben lagen deutlich unter den jeweiligen gesetzlichen Höchstgehalten und wiesen einen guten Hygienestatus auf. Besonders hervorzuheben ist die geringe Belastung mit Pestiziden, wobei es sich insbesondere um Vorratsschutzmittel und Wachstumsregulatoren/Halmverkürzer handelte. Das umstrittene Glyphosat war in keiner Probe nachweisbar.



Die Befunde des Europäischen Monitorings beweisen, dass durch die qualitätssichernden Maßnahmen der beteiligten Mühlen und der Vertragspartner des Erfassungshandels die Lebensmittelsicherheit der Getreidemahlerzeugnisse nachhaltig gewährleistet ist.

Wir heißen Sie gerne als Teilnehmer des EGM im neuen Getreidewirtschaftsjahr 2016/2016 herzlich willkommen, das am 01. August 2016 beginnt. Die verstärkte Einbindung insbesondere gewerblicher Mühlen ist wünschenswert, ebenso die vermehrte Untersuchung auf Mutterkornalkaloide, da zukünftig mit EU-Grenzwerten zu rechnen ist.

Die detaillierten Informationen zum EGM finden Sie in den Beilagen 3 Anschreiben, 4 Merkblatt, 5 Teilnahmeerklärung, 6 Auftragschein Standard, 7 Auftragschein QS, 8 Auftragschein Liste, 9 Wirkstofflisten, 10 Muster-Zertifikat und 11 Information.

Gültig ab: 01.08.2016	Beilagen: B1 - Lohnvertrag Mischfuttererzeuger B2 - Gehaltsvertrag Müller und Mischfuttererzeuger B3 - EGM Anschreiben B4 - EGM Merkblatt B5 - EGM Teilnahmeerklärung B6 - EGM Auftragschein Standard B7 - EGM Auftragschein QS B8 - EGM Auftragschein Liste B9 - EGM Wirkstofflisten B10 - EGM Muster-Zertifikat B11 - EGM Information
Dokumente: -	Download: -

Freundliche Grüße,

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Prof.
 Dr. Paulus Stuller e.h.
 Bundesinnungsmeister

Ing. Eduard Langer e.h.
 Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
 Geschäftsführerin

